

11 | KI in der Kompositberatung

Mehr Abschlüsse. Weniger Aufwand

15:00 – 15:45 Uhr

Johannes Oberhofer und Maximilian Buddecke

München, 28. April 2026



KI in der Kompositberatung:

Mehr Abschlüsse. Weniger Aufwand.



Johannes Oberhofer

Leitung Digital Hub | KI-Projektleitung

SUMMARY: ERGEBNISSE DER KI-READINESS ERHEBUNG

Die aktuelle Erhebung zeigt: KI ist mit einem Gesamt-Score von 66,06 % („KI-Navigator“) in der breiten Masse angekommen.



66 %

Ø GESAMT-SCORE



536

TEILNEHMENDE

Der Schmerzpunkt – Die Alltags-Illusion

Die Fakten:



Fazit der Studie:

**Das Problem ist kein Wissensdefizit,
es ist ein strukturelles
Implementierungsproblem.
Es fehlt die angewandte Praxis.**



Die zwei Extreme (Warum bleibt das Potenzial auf der Strecke?)

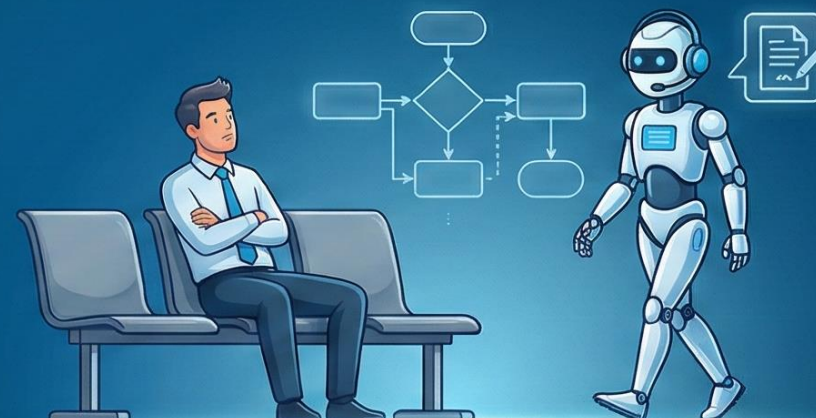
Extrem 1: Die „Ich habe keinen Use-Case“-Warter.



Extrem 1: Die „Ich habe keinen Use-Case“-Warter.

Sie spielen ab und zu mit ChatGPT, wissen aber nicht, wie das ihren VVG-Prozess verbessern soll. Sie warten auf die Erleuchtung.

Extrem 2: Die „Ganz oder Gar nicht“-Perfektionisten.



Extrem 2: Die „Ganz oder Gar nicht“-Perfektionisten.

Sie nutzen KI erst, wenn vollautonome Agenten den Kunden anrufen, den Vertrag prüfen und die Courtage verbuchen.

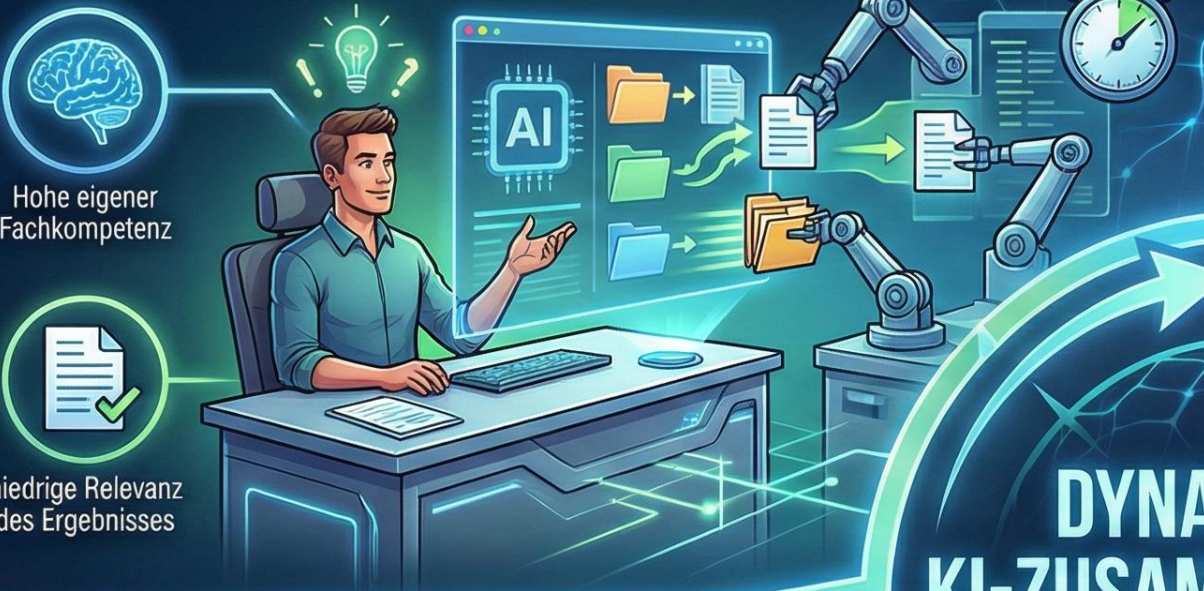


Die Konsequenz: Wer wartet, verliert.

Bei dem Drang nach „Höher, schneller, weiter“ wird vergessen, dass man erst gehen lernen muss, bevor man sprintet.



1. KI als Assistentin (Effizienzmodus)



Hohe eigener Fachkompetenz



niedrige Relevanz des Ergebnisses

2. KI als Sparringspartnerin (Expertenmodus)



Hohe eigener Fachkompetenz

Hohe eigener Fachkompetenz



hohe Relevanz des Ergebnisses

DYNAMISCHE KI-ZUSAMMENARBEIT

Vom spielerischen Entdecken über effiziente Assistenz bis zum kritischen Sparring.



Niedrige eigener Fachkompetenz



niedrige Relevanz des Ergebnisses

3. KI als Ideengeberin (Spielmodus)



Niedrige eigener Fachkompetenz



hohe Relevanz des Ergebnisses

4. KI als Beifahrerin (Risikomodus, Achtung!)